

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DEN SPITALAUFENTHALT UND DIE ERSTE ZEIT ZU HAUSE

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Um Ihre rasche Genesung zu unterstützen, bekommen Sie täglich regelmässig einige – auf Sie abgestimmte – Medikamente nehmen Sie diese bitte ein.

Falls Sie trotzdem noch Schmerzen haben, melden Sie sich jederzeit beim Pflegepersonal. Gemeinsam können sie schauen, welche Art der Schmerztherapie Ihnen in dieser Situation Erleichterung bringt. Bitte melden Sie sich auch, wenn Sie unerwünschte Nebenwirkungen wie Schwindel oder Übelkeit haben.

Schmerztherapie bedeutet:

Eine Kombination aus verschiedenen Massnahmen, um die Schmerzen so weit zu reduzieren, dass ein nur minimal eingeschränktes Verhalten für Sie möglich ist. Auch ein erholsamer Nachtschlaf ist wichtig.

Zur Schmerztherapie gehören:

- Schmerzmedikamente
- Medikamente aus anderen Gruppen—die zu Ihrem Wohlbefinden beitragen (Entspannung, Nachtschlaf)
- Physiotherapie
- Physikalische Massnahmen – Wärme/Massagen zum Lockern der Muskulatur; Kälte – bewirkt, dass sich die Blutgefässe etwas zusammenziehen und dadurch kann der Schmerz gelindert werden.

Bei Bedarf kann die Medikation nach Rücksprache mit dem Arzt, während der Hospitalisation reduziert werden. Die Reduktion der Schmerzmedikamente zuhause liegt in Ihrem Ermessen. Bei Fragen können sie sich an den Operateur oder den Hausarzt wenden.

EMPFEHLUNGEN IM UMGANG MIT DER OPERATIONSWUNDE

Aufgrund des Eingriffs kann es zu Schwellungen und Blutergüssen kommen. Dies ist völlig normal und muss Sie nicht beunruhigen.

Jedoch sollten Sie sich bei folgenden Symptomen bei Ihrem Hausarzt oder Operateur melden:

- Neu auftretende Rötung, Überwärmung, Schwellung, Verhärtung oder Nässen der Wundnaht
- Zunehmende pochende und schmerzhafte Schwellung der Wundumgebung oder der Extremität
- Auftreten von Fieber und Schüttelfrost
- Zunehmende und andauernde Schmerzen, die nicht auf Medikamente ansprechen
- Auffällige Schmerzen in der Wade oder aufkommende Atembeschwerden

Schützen Sie die Wunde vor der Sonne und äusseren Reizen, wie Reibung durch Kleidung, Nässe und Schmutz. Ernähren Sie sich gesund, frisch und ausgewogen. Das Gewebe ist bis 14 Tage in der Entzündungsphase und geht dann für die nächsten 90 Tage in die Regeneration. Danach findet der Wiederaufbau des Muskelgewebes statt. Die Belastbarkeit steigt. Trainieren Sie angepasst moderat und sofern verordnet in Absprache mit der Physiotherapie.

Das Team der Anesthesia und der Privatlinik Siloah wünschen Ihnen gute Genesung!